

Schwerpunkt 10: Ö- und Ü-Laute (für Lehrer/-innen)

Einführung

Die Ö- und Ü-Laute werden mit gerundeten bzw. nach vorn gestülpten Lippen und gleichzeitig angehobenem vorderem Zungenrücken gebildet (= gerundete Vorderzungenvokale). In vielen anderen Sprachen existieren diese Laute nicht und die Kombination der genannten artikulatorischen Einstellungen ist unbekannt (vgl. Kap. 4.2.2). Viele Lernende verwechseln daher diese beiden Laute sowohl perzeptiv als auch artikulatorisch mit Vokalen, die ähnliche Artikulationsmerkmale und somit einen ähnlichen Klang besitzen. Dies ist aufgrund der dadurch entstehenden Bedeutungsveränderungen problematisch. Folgende Abweichungen kommen vor:

Infolge fehlender Lippenrundung bei Ö- und Ü-Lauten werden

- Ö-Laute zu E-Lauten, und zwar:
 - [œ] *können* ⇨ [ɛ] *kennen*,
 - [ø:] *lösen* ⇨ [e:] *lesen*.
- Ü-Laute zu I-Lauten, und zwar:
 - [ʏ] *küssen* ⇨ [ɪ] *Kissen*,
 - [y:] *Bühne* ⇨ [i:] *Biene*.

Wird nicht der vordere, sondern der hintere Teil des Zungenrückens dem Gaumen angenähert, wandeln sich

- Ö-Laute zu O-Lauten, und zwar:
 - [œ] *Töchter* ⇨ [ɔ] *Tochter*,
 - [ø:] *schön* ⇨ [o:] *schon*.
- Ü-Laute zu U-Lauten, und zwar:
 - [ʏ] *Mütter* ⇨ [ʊ] *Mutter*,
 - [y:] *Brüder* ⇨ [u:] *Bruder*.

Darüber hinaus können Lernende (auch solche, deren erstsprachiges Phonemsystem einen der beiden oder beide gerundete Vorderzungenvokale aufweist) Probleme beim Differenzieren langer + gespannter und kurzer + ungespannter Ü- und Ö-Laute haben.

Den Lernenden muss visuell und taktil bewusst gemacht werden, dass die Ö- und Ü-Laute den E- und I-Lauten hinsichtlich der Zungenstellung ähnlich sind. Hierbei hilft es, wenn sie zuerst ein *Eee* oder *Iii* sprechen und während der Artikulation die Lippen runden: *Eeeööö* (für Ö-Laute) und *Iiiüüü* (für Ü-Laute). Zur optimalen Lippenrundung/-vorstülpung hilft die Assoziation des Pfeifens oder Küssens (hier müssen aber mögliche Ressentiments gegen derartige Gesten einkalkuliert werden). Zur Kontrolle der Lippenrundung dient am besten ein Spiegel oder der eigene Finger, der an die vorgestülpten Lippen gelegt wird.

Anmerkungen:

Übungen, zu denen **Lösungen** angegeben werden, sind durch einen Balken am linken Rand der Aufgabe a), b), ... gekennzeichnet. Das Feld mit entsprechender Lösungsangabe ist grau hinterlegt. Lösungshinweise haben einen Pfeil ⇨.

Audios zu den Übungen sind durch dieses Piktogramm am rechten Rand gekennzeichnet: Nummer des Schwerpunktes_Übungsnummer.
Die Audios sind unter <<http://Phonetik-Arbeitsblaetter.ESV.info>> abrufbar.

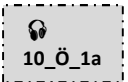


Empfehlung zur Fehlerkorrektur und zum Weiterüben:
Phonetik Simsalabim Online – Lektion 4 – Ö- und Ü-Laute
[Online: www.simsalabim.reinke-eb.de/lektion04/index.html (02.04.2018)]

Übungen (Ö-Laute)

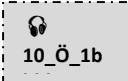
ÜBUNG 1: SCHÖN?

a) *Gespräch hören und still mitlesen, dabei auf die Ö-Laute achten*



A: Schön! Na schön! Schön und gut!
B: Schön? Das ist doch nicht schön. Das ist blöd. Ganz schön blöd.
A: Blöd? Na hören Sie mal. Was soll das denn plötzlich?
B: Ich möchte nicht darüber reden. Können Sie bitte damit aufhören?
A: Na schön!

b) *Ö-Laute üben – Wörter hören und sprechen, dabei auf Zungenstellung und Lippenrundung achten*



lesen – lösen, EeeÖöö ⇒ lösen
kennen – können, EeeÖöö ⇒ können

c) *Gespräch (a) nochmals hören und Wörter mit Ö-Vokalen in die Tabelle sortieren*

langer Ö-Laut [ø:]	kurzer Ö-Laut [œ]
⇒ schön, blöd, hören, aufhören	⇒ plötzlich, möchte, können

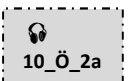
d) *Wörter spaltenweise vorlesen*

e) *Gespräch (a) nochmals hören und halblaut mitlesen*

f) *zu zweit vorlesen, dann spielen*

ÜBUNG 2: NAMEN

a) *Familiennamen mehrmals hören und fehlende Buchstaben ergänzen*



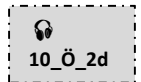
ell, oll, öll, ehl, ohl, öhl

Vornamen:	Familiennamen:
1 Möller	⇒ Dörte Möller
2 Mehler	⇒ Peter Mehler
3 Moller	⇒ Tommi Moller
4 Meller	⇒ Emma Meller
5 Mohler	⇒ Thomas Mohler
6 Möhler	⇒ Sören Möhler

b) *Namen noch einmal hören und mit der Lösung vergleichen*

c) *Namen vorlesen*

d) Vornamen hören und still mitlesen



Peter, Emma, Thomas, Tommi, Sören, Dörte

e) vor jeden Familiennamen den Vornamen mit dem gleichen Akzentvokal schreiben (Lösung unter a)

f) Vor- und Familiennamen zusammen sprechen

g) zu zweit üben: eine/r nennt den Vornamen oder Familiennamen, die/der andere den kompletten Namen

ÜBUNG 3: Ö-WÖRTER-WÜRFELSPIEL

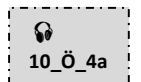
Spielanleitung:

- Mehrmals reihum würfeln und aus der passenden Spalte jeweils ein Wort wählen.
- Wort so umformen, dass ein Wort mit einem Ö-Laut entsteht (Plural-, Diminutiv- oder Adjektiv-Wort); jedes Wort darf nur einmal verwendet werden.
- Wer die meisten Wörter richtig gebildet hat, gewinnt (Strichliste führen).

Variante: zusätzlich Länge des Akzentvokals bestimmen; mit jedem Wort außerdem einen Satz bilden

1	2	3	4	5	6
Vogel	Tochter	Topf	Hose	Rose	Dorf
Storch	Sohn	Knopf	Rock	Wolke	Stock
Frosch	Person	Koffer	Wort	Tropfen	Korb
Wolf	Koch	Block	Loch	Osten	Ofen
Ort	Kopf	Ton	Brot	Norden	Schloss

ÜBUNG 4: IN LÖWENBERG

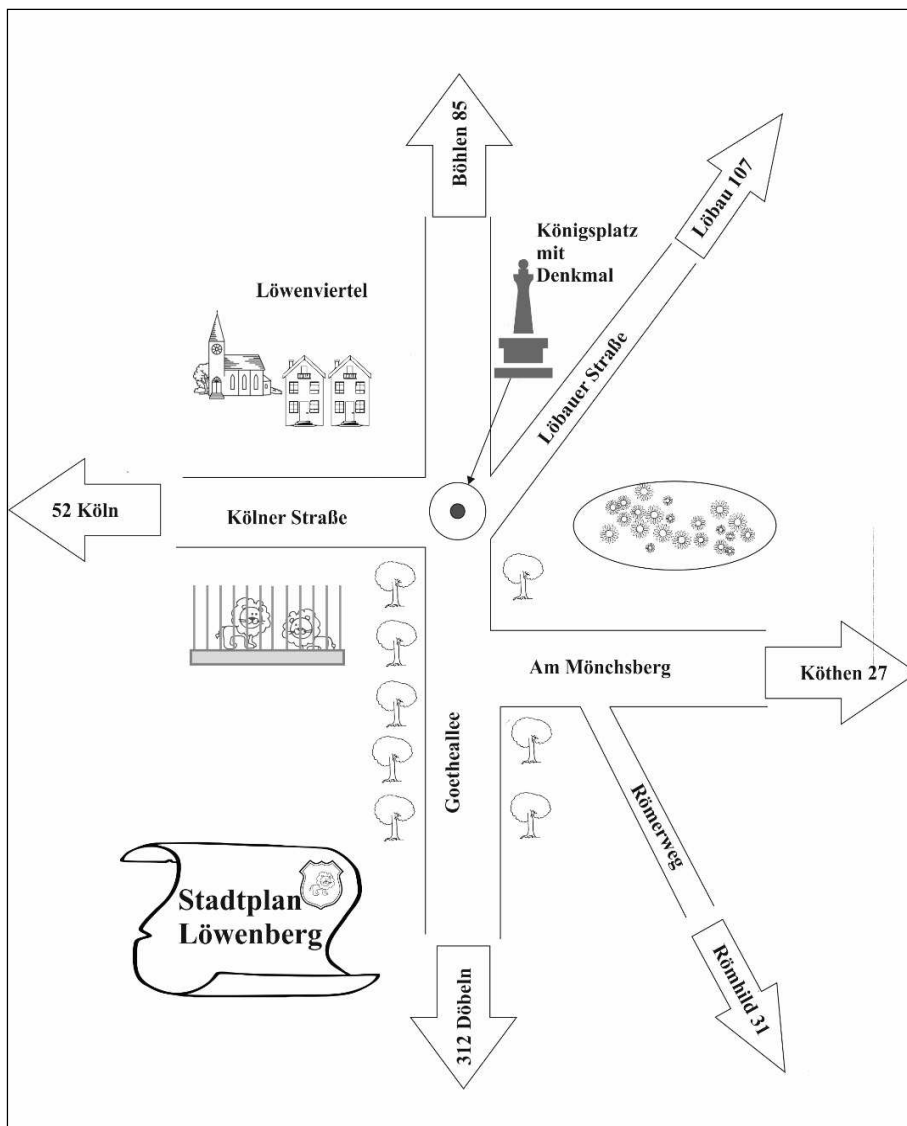


a) Straßen- und Ortsnamen mit Ö-Lauten hören und nachsprechen

in Löwenberg, der Römerweg, die Goetheallee, der Königsplatz, die Kölner Straße, das Löwenviertel, die Löbauer Straße, Am Mönchsberg, nach Köln, nach Döbeln, nach Köthen, nach Löbau, nach Böhlen, nach Römhild

b) Namen nach langen und kurzen Ö-Lauten sortieren und spaltenweise vorlesen

langer Ö-Laut [ø:]	kurzer Ö-Laut [œ]
⇒ in Löwenberg, der Römerweg, die Goetheallee, der Königsplatz, das Löwenviertel, die Löbauer Straße nach Döbeln, nach Köthen, nach Löbau, nach Böhlen, nach Römhild	⇒ die Kölner Straße, Am Mönchsberg, nach Köln



Grafik: Dirk Meyer

c) Stadtplan ansehen und gemeinsam üben (fragen und antworten)

1 A: Ich komme aus ... (Köln) und will nach ... (Döbeln). Durch welche Straßen
Muss ich fahren?
B: ...

2 A: Ich bin in der Löbauer Straße und möchte zum Löwenviertel. Wie komme ich
dorthin?
B: ...

3 A: Wie viele Kilometer sind es bis ...?
B: ...

4 A: Wo wohnt Familie ...? (hier können Namen aus Übung 2 eingesetzt werden)
B: ...

d) weitere Ortsnamen mit Ö-Laut finden und bestimmen, ob der Akzentvokal lang oder kurz ist

ÜBUNG 5: WAS KANN MAN HÖREN?

Spielanleitung:

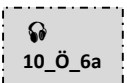
- Eine/r spricht Wörter, die einen O- oder Ö-Laut enthalten.
- Die anderen reagieren sofort: Kann man die genannten Dinge hören, legen sie beide Hände hinter die Ohren, sonst bewegen sie sich nicht.
- Wer einen Fehler macht, scheidet aus.

Variante: Die Wörter können auch auf Karten geschrieben, an die Teilnehmer/-innen verteilt und von ihnen vorgelesen werden.

Beispielwörter: Töne, Fotos, Vögel, Rosen, Löcher, Tropfen, Wörter, Löwen, die Sonne, der Mond, ein Motorboot, eine Flöte, ... (Es können auch Wörter aus Übung 3 verwendet werden.)

ÜBUNG 6: LÖCHER

a) Gedicht hören und still mitlesen



Löcher

Viele Dinge haben L^öcher.
Manche sind sehr wichtig.
H^örner, Fl^öten und Trompeten
h^ört man sonst nicht richtig.

Löcher sind in Kn^öpfen n^ötig,
aber nicht in T^öpfen.
Wirklich bl^öd sind sie in Straßen,
Zähnen oder K^öpfen. (Kerstin Reinke)

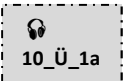
b) in allen Wörtern mit Ö-Lauten den Akzentvokal unterstreichen (lang mit , kurz mit .)

c) Gedicht hören und halblaut mitlesen

d) Gedicht vorlesen

Übungen (Ü-Laute)

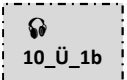
ÜBUNG 1: FRÜHLINGSGEFÜHLE



a) Dialog hören und still mitlesen, dabei auf die Ü-Laute achten

A: Endlich Frühling! Alles blüht, alles ist grün. Verliebte küssen sich ...
Die Bienen summen, das Gemüse wächst im Garten ... Hübsch, nicht?
B: Hübsch? Es ist langweilig, in jedem Frühling dasselbe.

b) Ü-Laute üben – Wörter hören und sprechen, dabei auf Zungenstellung und Lippenrundung achten



Biene – Bühne, IiiiÜüüü ⇒ Bühne
Küssen – küssen, IiiiÜüüü ⇒ küssen

c) Dialog (a) nochmals hören und Wörter mit Ü-Vokalen in die Tabelle sortieren

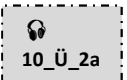
langer Ü-Laut [y:]	kurzer Ü-Laut [y]
⇒ Frühling, blüht, grün, Gemüse	⇒ küssen, hübsch

d) Wörter vorlesen – erst mit kurzem, dann mit langem Ü-Laut

e) Dialog (a) hören und zu zweit halblaut mitsprechen

f) Dialog zu zweit vorlesen

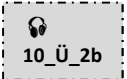
ÜBUNG 2: MINIMALPAARE



a) Wortpaare hören und still mitlesen

1 fuhren – führen
2 Mutter – Mütter
3 Bruder – Brüder
4 drucken – drücken
5 nutzen – nützen
6 Tour – Tür
7 vier – für
8 Biene – Bühne
9 Fliege – Flüge
10 spielen – spülen

b) nur eins der beiden Wörter hören und unterstreichen



c) Beispiele von links nach rechts und von rechts nach links vorlesen

ÜBUNG 3: PLURAL

a) Singularformen lesen und den Plural ergänzen

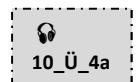
- | | | | |
|--------------|---|---|-------------|
| 1 der Bruder | – | ⇒ | die Brüder |
| 2 die Mutter | – | ⇒ | die Mütter |
| 3 der Zug | – | ⇒ | die Züge |
| 4 das Buch | – | ⇒ | die Bücher |
| 5 der Fuß | – | ⇒ | die Füße |
| 6 der Fluss | – | ⇒ | die Flüsse |
| 7 der Stuhl | – | ⇒ | die Stühle |
| 8 der Hut | – | ⇒ | die Hüte |
| 9 der Wunsch | – | ⇒ | die Wünsche |
| 10 der Turm | – | ⇒ | die Türme |

b) Wortpaare vorlesen

c) noch mehr Wörter im Singular mit U-Laut und im Plural mit Ü-Laut aufschreiben und vorlesen

ÜBUNG 4: EIN FRÜHLINGSTAG ...

a) Beispiele mehrmals hören und ankreuzen – sind die Ü-Laute (Akzentvokale = fett) in den markierten Wörtern (schräg) gleich oder nicht gleich?



	gleiche Ü-Laute (=)	verschiedene Ü-Laute (≠)
1 Ein <i>Frühling</i> stag in <i>München</i> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Frau <i>Mühler</i> <i>früh</i> stückt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Herr <i>Mühler</i> ist <i>müde</i> .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Herr <i>Müller</i> kauft <i>Gemüse</i> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Drei <i>Schüler</i> <i>üben</i> Flöte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <i>Günter</i> ist <i>glücklich</i> .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Beispiele nochmals hören und nachsprechen

ÜBUNG 5: WÜNSCHE

a) Beispiele lesen und alle langen Ü-Laute unterstreichen

grüne Strümpfe, süße Früchte, kalte Füße, fünf Nüsse, eine hübsche Mütze, Küsse im Frühling, kleine Brüder, ein gutes Frühstück, viel Gemüse, fünfzehn Bücher

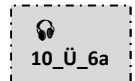
b) Beispiele in die Tabelle einsortieren, dann vorlesen

Das wünsche ich mir:	Das wünsche ich mir nicht:

c) Sätze aufschreiben (mit den Beispielen aus a) und vorlesen: Ich wünsche mir ...

ÜBUNG 6: MUSS DAS SEIN?

a) Gedicht hören und still mitlesen, dabei auf die Ü-Laute achten



Muss das sein?

Schlüssel müssen Türen schließen.

Alle Flüsse müssen fließen.

Spülmaschinen müssen spülen.

Die Gefühle muss man fühlen.

Schüler müssen Lehrer grüßen.

Gemüsepflanzen muss man gießen.

Bienen müssen Blüten suchen.

Mehl muss in den Streuselkuchen.

Küsse müssen glücklich machen.

Über Witze muss man lachen.

Müssen, müssen ...? Ich sag: Nein.

Ich sag: Tschüss und lass es sein.

(Kerstin Reinke)

b) Gedicht (a) nochmals hören und Wörter mit Ü-Vokalen in die Tabelle sortieren

langer Ü-Laut [y:]	kurzer Ü-Laut [ʏ]
⇒ Türen, Spülmaschinen, spülen, Gefühle, fühlen, Schüler, grüßen, Gemüsepflanzen, Blüten	⇒ Schlüssel, müssen, Flüsse, Küsse, glücklich, Tschüss

c) Wörter vorlesen – erst mit kurzem, dann mit langem Ü-Laut

d) Gedicht (a) nochmals hören und halblaut mitsprechen

e) Gedicht vorlesen

f) Sätze bilden und vorlesen – Was müssen wir alles machen?: Wir müssen ...